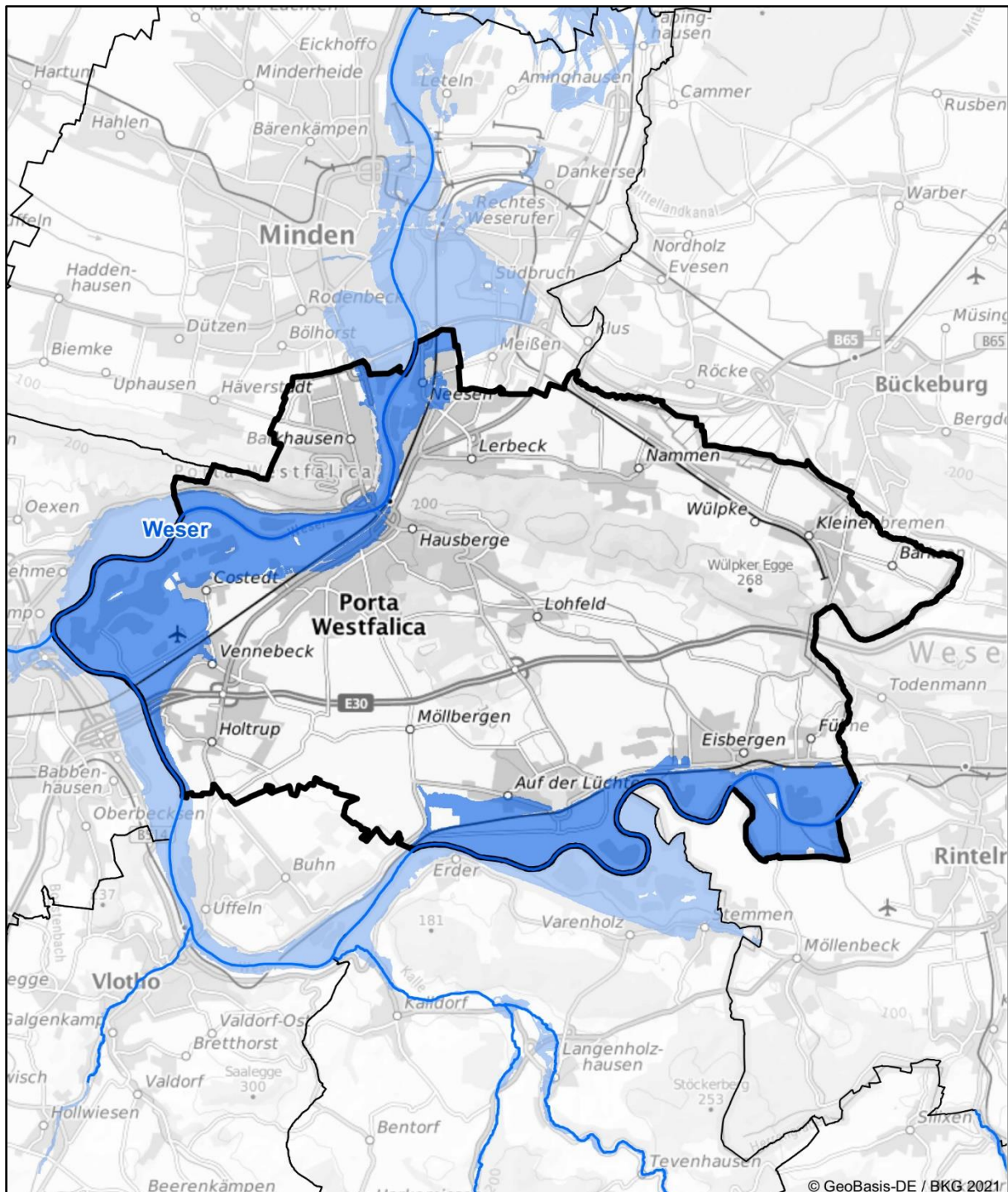




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Porta Westfalica



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2.Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Weser

[Flussgebiete NRW > TEG Weser](#)

- Weser

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Porta Westfalica

Neesen Weser

Das HQhäufig beeinflusst die tiefer liegenden Bereiche an den Straßen "Kalte Hude" und "Hebünte". Die Wattiefe beträgt bis zu 2 m und die Fließgeschwindigkeiten betragen mehr als 2 m/s.

Das HQ100 erstreckt sich auf die Bereiche westlich der L 764 zwischen der B 65 und der Kloppenburg. Die L 764 ist nicht mehr befahrbar. Die Fließgeschwindigkeiten sind > 2 m/s und die Wattiefe beträgt bis zu 4 m.

Ein HQextrem erstreckt sich über weite Teile westlich der Bahnlinie Hannover / Bielefeld. Auch östlich der Bahnlinie sind tiefer liegende Bereiche mit Gewerbebereichen betroffen. Die Grundschule und der Kindergarten sind ebenfalls betroffen. Die Fließgeschwindigkeiten betragen mehr als 2 m/s und die Wattiefe beträgt bis zu 4 m.

Die Ortslage Neesen ist bereits bei geringem Hochwasser stark gefährdet. Ab einem HQhäufig sind bereits die ersten Wohnhäuser betroffen. Bei einem HQextrem sind viele Wohnhäuser, mehrere Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen wie eine Grundschule und ein Kindergarten betroffen.

Barkhausen Weser

Ein HQhäufig stellt in diesem Bereich keine Gefahr dar. Die Ausuferungen erreichen die Bebauung noch nicht.

Ein HQ100 erreicht die westlich des Weserauentunnels (B 61) gelegenen Häuser an der Fährstraße in Barkhausen sowie mehrere Geschäftshäuser an der Straße "An der Pforte" in Lerbeck. Die Zugänglichkeit bleibt eingeschränkt erhalten. Die Fließgeschwindigkeit ist > 2 m/s und die Wattiefe beträgt 0,5 m.

Durch ein HQextrem sind neben den Bereichen östlich des Weserauentunnels (B 61) auch Bereich westlich des Tunnels in tieferen Lagen in Barkhausen betroffen. Auch Bereich entlang der Straße "Burkamp" am ehem. Riehegraben sind in Barkhausen betroffen.

Insgesamt sind in Barkhausen mehrere Gebäude betroffen. In Lerbeck sind neben den drei Geschäftshäusern auch ein Abfallentsorgungsunternehmen mit Sortieranlage betroffen. Die Fließgeschwindigkeit ist > 2 m/s und die Wattiefe beträgt 1 m. Über den Riehegraben wird vermutlich der Weserauentunnel geflutet, sodass diese Nord-Süd-Verbindung ausfallen würde. Eine besondere Hochwassergefahr geht in diesem Gebiet erst von einem höheren mittleren Hochwasser aus.



Hausberge Weser

Durch ein HQhäufig sind im Gewerbegebiet "Fähranger" und "Platte Weide" mehrerer Gewerbebetriebe betroffen. Da in diesem Bereich eine Trafostation steht, wird diese voraussichtlich abgeschaltet werden müssen. Die Wattiefe beträgt bis zu 1 m.

Über den Mittelbach wird neben den Straßen "Platte Weide", "Fähranger" und "Gänsekamp" nun auch der südlich gelegene Bereich "Jungfernholz" überflutet. Betroffen sind hier die Straßen "Am Jungfernholz", "Im Ellerkamp", "Vogelparadies" und "Im Werder". Die Stromversorgung im Bereich des Gewerbegebietes "Platte Weide", "Fähranger" und "Gänsekamp" sowie "Im Ellerkamp" und "Am Jungfernholz" würde abgeschaltet werden müssen, ebenso die des Bahnhofes. Die Fließgeschwindigkeit beträgt bis 2 m/s und die Wattiefe beträgt bis zu 2 m.

Das gesamte Gewerbegebiet mit den Straßen "Gänsekamp", "Platte Weide", "Fähranger" steht unter Wasser. Ebenso steht der Bereich "Am Jungfernholz" mit den Straßen "Am Jungfernholz" und "Im Ellerkamp" sowie der Bereich "Im Werder" und "Burggraben" unter Wasser. Die Gewerbebetriebe an der Straße "Vogelparadies" sind ebenfalls vom Hochwasser betroffen. Die Bundesstraße B 482 ist nicht mehr passierbar. Die Stromversorgung im gesamten Bereich muss abgeschaltet werden. Die Fließgeschwindigkeiten betragen bis 2 m/s und die Wattiefe beträgt bis zu 4 m.

Bereits bei einem HQhäufig läuft über den Mittelgraben Wasser aus der Weser in den Bereich "Platte Weide" und "Jungfernholz". Die tiefer liegenden Bereiche werden geflutet. Bei zunehmendem Wasserstand muss die Stromversorgung dieser Bereiche abgestellt werden. Neben den gewerblich und privat genutzten Grundstücken sind auch die Feuer- und Rettungswache und die Stadtwerke betroffen.

Vennebeck Weser

Ein HQhäufig hat Auswirkungen auf mehrere Gebäude am Teichweg und wenige Gebäude am Kastenweg sowie auf den Verkehrslandeplatz "Vennebeck". Die Freizeit- und Ferienanlage "Großer Weserbogen" ist nicht mehr erreichbar. Die Stromversorgung für den Flugplatz muss abgeschaltet werden. Die Wattiefe beträgt bis zu 1 m.

Neben den Gebäuden am Teichweg und Kastenweg sind beim HQ100 auch einige Gebäude in der Ortslage Vennebeck an den Straßen "Holtenstraße", "Wallstraße", "Kütehof", "Im Runden Deil" und "Zum Flugplatz" betroffen. Die Freizeit- und Ferienanlage "Großer Weserbogen" ist nicht mehr erreichbar. Die Wattiefe beträgt bis zu 2 m. Beim HQextrem sind weitere Gebäude betroffen. Die Freizeit- und Ferienanlage "Großer Weserbogen" wird überflutet. Die Wattiefe beträgt bis zu 4 m.

Die tiefen Ortslagen in Costedt und Vennebeck werden schon bei geringen Hochwässern überflutet



- Veltheim Weser**
- Durch ein HQhäufig sind Gebäude an den Straßen "Driftenstraße", "Heuweg", "Alskerstraße", "Brinkborn" betroffen. Darunter sind auch landwirtschaftliche Betriebe. Die Zuwegung zu den Gebäuden ist zum Teil nicht mehr möglich. Die Wattiefe beträgt bis zu 1 m.
- Viele Gebäude sind durch ein HQ100 an den Straßen "Driftenstraße", "Heuweg", "Mahrstraße", "Brinkborn", "Alskerstraße", "Zur Veltheimer Fähre", "Siedlung Mühlenbach" und "Am Lohne" betroffen. Darunter auch landwirtschaftliche Betriebe und ein Gewerbebetrieb. Eine Zuwegung zu den Gebäuden ist nicht mehr möglich. Die Stromversorgung im Bereich der vorgenannten Straßen muss abgeschaltet werden. Die Wattiefe beträgt bis zu 2 m.
- Sehr viele Gebäude sind durch ein HQextrem betroffen. Neben den Straßen die bereits durch das HQ100 betroffen sind, ist auch die Ravensberger Straße betroffen. Die Wattiefe beträgt bis zu 4 m.
- Schon bei einem HQhäufig sind einige Gebäude durch das Hochwasser betroffen. Die Zahl der betroffenen Gebäude nimmt bei einem HQ100 und darüber hinaus stark zu.
- Holtrup Weser**
- Bei einem HQhäufig sind Gebäude an der Straße "In Vössen" sowie ein Campingplatz betroffen. Die Wattiefe beträgt bis zu 0,5 m.
- Bei einem HQ100 sind Gebäude an den Straßen "In Vössen" und "Unterm Berge" betroffen, darunter ein Gewerbeobjekt und ein Campingplatz. Die Wattiefe beträgt bis zu 1 m.
- Mehrere Gebäude sind an den Straßen "In Vössen" und "Unterm Brink" durch ein HQextrem betroffen, darunter auch Gewerbeobjekte und ein Campingplatz. Die Wattiefe beträgt bis zu 2 m.
- Durch ein Hochwasser wird nur eine geringe Anzahl an Gebäuden beeinträchtigt. Durch die Lage der Grundstücke tritt die Beeinträchtigung jedoch schon bei einem HQhäufig auf.



Maßnahmenplanung für Porta Westfalica

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Weser
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne. Dieses betrifft: Wohnbau-land Reserveflächen in Neesen: südlich Grüner Weg, Geistgarten, Kloppenburg. In Hausberge: Am Jungferholz, Im Werder. In Vennebeck: Am Vennebach. In Veltheim: Am Lohne, Arkstraße. (Mn-ID: 05770032_20140114_01)	2015	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. Änderung der Außenbereichssatzung Dorf Veltheim. (Mn-ID: 05770032_20140430_25)	2015	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. Aufhebung B-Plan Nr. 32 Kalte Hude und V+E-Plan 22 Baustoffhandel Veltheim. (Mn-ID: 05770032_20140114_02)	2015	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Weser
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W02-01: Gewässer- und Auenrenaturierung (z.B. Verbesserung Gewässerstruktur) zur Verbesserung des Wasserrückhalts				
Gewässer- und Auenrenaturierung. Renaturierung des Vennebaches. (Mn-ID: 05770032_20140430_30)	2021	bis 2027	Porta Westfalica	Weser
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
kommunales Regenwassermanagement. Maßnahme durch das ABK abgedeckt. (Mn-ID: 05770032_20140114_05)	2018	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
T01-01: Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz				
Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz. Alle Risikobereiche werden hinsichtlich der möglichen Schutzmaßnahmen untersucht. (Mn-ID: 05770032_20140114_06)	2013	umgesetzt	Porta Westfalica	Weser
T02-02: Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen. Nähere Untersuchung hinsichtlich einer Liniensicherung der Risikobereiche. (Mn-ID: 05770032_20140430_27)	2021	bis 2033	Porta Westfalica	Weser
T02-03: Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen. Mobile Sicherungen zum Verschluss der Bahndammdurchlässe. Hochwassertor am Mittelbach. Ableitung des Mittelbachwassers über die Mischwasserkanalisation zum Hochwasserpumpwerk. (Mn-ID: 05770032_20140430_26)	2021	bis 2033	Porta Westfalica	Weser
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Regelmäßige Kontrolle (Gewässerschau): Durchführung von Gewässer- und Deichschau nach §§ 121, 122 LWG. Jährlich. (Mn-ID: 05770000_20140807_12)	2000	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Weser
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht für die Weser (Bundeswasserstraße) (Mn-ID: 05700000_20141212_01)	2000	fortlaufend	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	Weser
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05770032_20140114_07)	2000	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
Für die betroffenen Kanalleitungen werden mobile Verschlüsse angeschafft und vorgehalten. Ein Eindringen des Hochwassers über die Schwellen der Abschlagsbauwerke kann bis zur Geländeoberkante verhindert werden. Diese Maßnahme stellt eine Zwischenlösung dar, da durch den fehlenden Retentionsausgleich die Maßnahme nicht umgesetzt werden kann. (Mn-ID: 05770032_20140114_08)	2018	bis 2026	Porta Westfalica	Weser
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge. Durchführung von Bürgerversammlungen und Verteilung von Informationsmaterial. (Mn-ID: 05770032_20140430_28)	2004	bis 2021	Porta Westfalica	Weser
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen (sofern der Kreis Baugenehmigungsbehörde ist, ansonsten Hinweise im Rahmen der Stellungnahme). (Mn-ID: 05770000_20140807_09)	2000	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Weser
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen werden durch die Beteiligung der BezReg weitergegeben. (Mn-ID: 05770032_20140114_10)	2000	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten. (Mn-ID: 05770000_20140808_10)	2016	bis 2027	Kreis Minden-Lübbecke	Weser
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Weser
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung AwSV/UmwS in Betrieben: Umsetzung und Überwachung des § 113 Abs. 5 LWG. Überwachung der Durchführung der Sachverständigenprüfungspflicht, Durchführung eigener Überprüfungen von Heizöllagerstätten. (Mn-ID: 05770000_20140807_11)	2000	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Weser
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Weser
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung lokaler Warndienste. (Mn-ID: 05770032_20140114_11)	2011	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Veröffentlichung in der örtlichen Presse und im Internet. (Mn-ID: 05770032_20140114_12)	2015	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Weser
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK: Die Karten sind über die Internetseiten des Kreises aufrufbar. (Mn-ID: 05770000_20140807_13)	2015	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Weser
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen. (Mn-ID: 05770032_20140430_29)	2015	bis 2021	Porta Westfalica	Weser
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan). (Mn-ID: 05770032_20140723_31)	2011	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Ausbildung der Einsatzkräfte. (Mn-ID: 05770032_20140723_32)	2011	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				
Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz. (Mn-ID: 05770032_20140114_17)	2010	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation von Ereignissen und Schäden. (Mn-ID: 05770032_20140114_18)	2011	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
N01-03: Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge				
Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge. (Mn-ID: 05770032_20140114_19)	2014	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
N02-01: Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Nachsorge für Bürger und Unternehmen				
Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Nachsorge für Bürger und Unternehmen. (Mn-ID: 05770032_20140114_20)	2014	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser
N02-02: Information und Beratung über Aufbauhilfe				
Information und Beratung über Aufbauhilfe. (Mn-ID: 05770032_20140114_21)	2014	fortlaufend	Porta Westfalica	Weser

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen